

Wolfsmond "Tollwut"

Visit "[Tollwut](#)" on MotoLyrics.com

Rote Schleier vor den Augen,
Schaum vorm Mund und Gift I'm Blut,
Rasend pumpt sie durch die Venen,
Die infizierte Plasmablut.
Unvermindert kommt in Wellen,
Ein verzehrend Rauschzustand,
Der die DNS verstümmelt,
Tollwut drangsaliert entflammt.

Hinter einer starre Maske,
Jene Wut das Hirn zersetzt,
Peitscht die Innerei'n mit Nessel, n
Nerven wundbrandbenetzt.
Nicht zu ahnen, welche Plagen
Fiebrig diesen Körper schütteln,
Wie sie geifern, wie sie brüten.
Wie sie l  stern, wie sie rütteln.

Tausend schwarze W  rgegeister
Tummeln sich I'm Knochenmark,
Wählen sich durch dein Gebilde,
Das die kalte Haut verbarg,
M  sten sich wie fette Maden,
Peinigen und maltr  tieren,
Halluzinogener Irrsinn,
Marodierend hausen Viren.

Blutvergiftung nagt an jenem,
Der verseuchten Bi   geschmeckt,
Dem das Blut die Sinne nebelt,
Der vom kranken Blut geleck,
Der nicht lang mehr lebend wandelt,
Noch nicht tot, dahingerafft,
Bald in Krämpfen schon krepirt ist,
Krank, von Tollwut hart gestraft.

Visit [Wolfsmond](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.